

Forschungswerkstatt Finanzgeographie 2013

4.-5. Juli 2013, Eichstätt

Tagungsort:

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Kapuzinergasse 2, Raum KAP 018

Donnerstag, 4.7.2013

12.00 h *Option zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Trompete“ (Ostenstr.3). Treffpunkt 12.00 h im Geobau. Ostenstraße 18 (wer später kommt: die Trompete ist gleich gegenüber)*

13.15 h Grußwort von Prof. Dr. Manfred Brocker, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der KU Eichstätt-Ingolstadt

13.25 h Einführung (Hans-Martin Zademach)

Sitzung 1: Finanzmärkte und -systeme (13.30 – 16.30)

Kerstin Bläser (Frankfurt), Überzeugend rechnen: finanzwirtschaftliche Modelle im Immobilieninvestmentprozess

Gerhard Halder (Tübingen), Die Verschwörung gegen den Euro findet nicht statt. Distributed framing und Schumpeter'sche Pionierunternehmen in der Finanzwirtschaft

Kaffeepause

Stefan Gärtner (Gelsenkirchen), Unterteilungen von Finanzsystemen aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive und ihre Anwendung auf regionale und nationalstaatliche Finanzregime

Short Interventions (16.30 – 17.30)

Clarisse Coutinho (São Paulo/ Heidelberg)

Michael Huth (Eichstätt)

Michael Bischof (München)

Pause

Workshop: „Perspektiven für die Finanzgeographie“ (17.30 – 19.00)

Moderierter Workshop

Anschließend *Gemeinsames Abendessen im Gasthof Krone (Domplatz 3)*

Freitag, 5.7.2013

Sitzung 2: Finanzierung und Nachhaltigkeit (8.30 – 10.30)

Warm up

Sabuha Ilgaz (Eichstätt), Ethik- und Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess: Motive, Anlagestrategien und Wirkung von ethisch-nachhaltigen Geldanlagen

Johanna Dichtl (Eichstätt), Die Rolle der Finanzwirtschaft bei der Transformation von Energiesystemen: ein Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung?

Kaffeepause

Sitzung 3: Finanzierung und Wissen (10.30)

10.30 h **Felix Müller (Berlin)** Zwischen Wissen und Geld. Die Interaktion zwischen Erfindern und Investoren als treibende Kraft in Biotechnologie-Innovationsprozessen

Sitzung 4: Unternehmensfinanzierung (11.20 – 15.30)

Franz Flögel (Gelsenkirchen/Eichstätt), Vielfalt im Bankenwesen? Ein Vergleich der Unternehmensfinanzierung regionalorientierter Banken und Großbanken in Deutschland

Mittagessen in der „Schottenau“

Christoph Scheuplein (Münster), Kopräsenz oder Kapitalfluß? Ein Vergleich der räumlichen Strukturen von Buyouts und Venture Capital-Finanzierungen in Deutschland

Michael Handke (Heidelberg), Zum Wettbewerbsparadoxon enger Finanzbeziehungen in der Region: seine Kommensurabilität und Reliabilität

Kaffeepause

Sitzung 5: Finanzplätze (15.30 – ungefähr so halb fünf)

Sabine Dörry (Luxembourg) Finanzzentren als strategische Knoten in globalen Produktionsnetzwerken der Finanzindustrie: Das Beispiel der Investmentfonds-Industrie in Luxemburg

Abschluss und Ausblick